



## Cup Gewehr 300m

Der 36. Kantonale Cup 2019 wurde dieses Jahr erneut auf dem Schiessstand Waldstatt ausgetragen.

Die diesjährigen Sieger sind Rutz Thomas, Schwellbrunn FSG (Feld A), Ritter Wendelin, Waldstatt (Feld D) und Künzler Simona, Heiden FSG (Jugend-/Jungschützen). Cup bedeutet stets Spannung, Nerven und ein wenig Glück. Wenn zwei Schützen gegeneinander antreten, ist es gut möglich, dass der ansonsten stärkere ausscheidet, auch wenn er unbedingt eine Runde weiterkommen will, halten die Nerven vielleicht nicht mit. Der Cup ist auch deshalb interessant, weil die Chance den Sieg zu erzielen, immer auch mit dem Losglück einhergeht.

Der richtige Umgang mit den eigenen Nerven führt zum Erfolg. Am Morgen waren die Wetterverhältnisse recht Nebelig darum konnte der Wettkampf erst mit 30min Verspätung gestartet werden, am Nachmittag waren die Bedienungen besser. In allen Feldern entschieden ab dem Viertelfinale einzelne Punkte sogar Tiefschüsse über das Weiterkommen oder Ausscheiden.

Die Finalpaarung Feld A hiess Thomas Rutz Schwellbrunn FSG gegen Andreas Graf Heiden FSG. Der Final war sehr spannend da das Endresultat 77:77 Punkte stand. Am Schluss setzte sich Rutz mit 3 Zehner zu 2 Zehner in der Serie durch und durfte sich Gold umhängen lassen. Im kleinen Final um Bronze, setzte sich Hans Dütschler, Waldstatt SG mit 73:67 Punkten gegen Hubert Ammann, ebenfalls Waldstatt durch.

In der Finalpaarung Feld D setzte sich Wendelin Ritter Waldstatt SG gegen Samuel Gründler Wald FSG mit 73:73 Punkten, mit der ebenfalls besseren Serie durch. Um Platz 3 und 4 kämpften Willi Staub Teufen STS gegen Stefan Knöfler ebenfalls Teufen. Staub setzte sich gegen Knöfler mit 72:67 Punkten durch und sicherte sich damit die Bronzemedaille.

Bei den Jugend-/Jungschützen konnte sich Simona Künzler, Heiden FSG (JJ) mit 74 Punkten gegen Graf Luca Heiden FSG, mit 70 Punkten im Final durchsetzen.

Um den 3. Rang kämpften Stefanie Reutegger Schwellbrunn FSG und Stefan Raschle ebenfalls Schwellbrunn. Reutegger konnte sich mit 72 Punkten zu 67 Punkten durchsetzen.

### Pechvogelpreis

In jeder Kategorie wird jeweils auch ein Pechvogelpreis abgegeben. Dieser Preis geht an jene, welche trotz eines hohen Resultates bereits vor den Auszeichnungsrängen ausgeschieden sind.

Pechvogel im Feld A war Hansruedi Graf Heiden FSG. Im Feld D erhielt Norbert Condrau Teufen StS die Auszeichnung. Im Feld der Jugend-/Jungschützen wurde Rémy Clénin Heiden FSG ausgezeichnet.

Auch dieses Jahr konnte wieder ein Sponsor für die Auszeichnungen gefunden werden. Peter Kocher PS Herisau- Waldstatt übernahmen die Kosten für die Kranzabzeichen Besten Dank. (AG)